

Noch mehr zu entdecken, gibt es bei uns in der Ausstellung! Und vielleicht findest du hier ja auch ein kleines Türchen zum Öffnen?

Solltest du mal keine Zeit haben bei uns vorbeizuschauen, oder sollten wir geschlossen haben, kannst du einfach auf unserer Website nachschauen, was es neues zu entdecken gibt. Von Bastelspaß über leckere Rezepte und tolle Geschichten, lass dich überraschen was es zu entdecken gibt!



ADVENTS-KALENDER 2024

DEIN NAME:



Türchen 9

Ist dir schonmal aufgefallen, dass du im Winter viel weniger Vögel siehst und hörst? Woran glaubst du liegt das? Sind Vögel einfach supergute Versteck-spieler?

Nein! Viele Vögel, die du im Frühling und Sommer bei uns siehst, kannst du im Winter auch als bester Sucher nicht finden. Denn Ihnen ist es hier im Winter viel zu kalt.

Deshalb fliegen bestimmte Vögel im Winter in den Süden, wo es auch im Winter wärmer bleibt. Im Frühling kehren sie dann wieder zurück, wenn es hier in Europa wieder wärmer wird und es mehr zu fressen gibt.

Das machen allerdings nicht alle Vögel.

Die Vögel, die du im Winter im Garten oder Wald beobachten kannst, bleiben das ganze Jahr über hier und suchen auch im Winter fleißig nach Futter. Das ist allerdings manchmal schwer, wenn überall Schnee liegt und ihre typische Nahrung, wie in Insekten und Beeren nicht in so großen Mengen vorhanden ist.

Deshalb freuen sich Vögel, wenn wir ihnen im Winter ein bisschen helfen und etwas Futter für Sie bereitstellen.

Heute bekommt ihr deshalb ein Rezept zum Futterknödel selber machen.

Dafür braucht ihr:

- 1kg Pflanzenfett oder Rindertalg (das mögen Vögel am liebsten)
- 3 EL Speiseöl
- 1 kg Körnermischung (gekauft oder aus Sonnenblumenkernen, naturbelassenen Nüssen, Rosinen, Hanfsamen, getrocknetem Mais, ... selbst gemacht)

- 1) Schmelzt das Fett vorsichtig mit dem Öl.
- 2) Wenn es flüssig ist, mischt die Körnermischung drunter und lasst das ganze abkühlen, bis die Mischung die Konsistenz von Knete hat.

So einfach ist es! Nun gibt es viele Arten, wie ihr die Masse für die Vögel raushängen könnt. Hier kriegt ihr ein paar Beispiele, aber es gibt noch so viele andere Möglichkeiten!



Nehmt **einen alten, kleinen Blumentopf, eine Schnur, und ein paar Stöcke.**

Bindet einen Stock ans Ende der Schnur und fädelt die Schnur dann von innen durch das Loch im Blumentopf. Fülle die Futtermasse nun in den Blumentopf bis kurz unter den Rand. Stecke die restlichen 2-3 Stöcke in die Masse, damit sich Lasst die Masse komplett erkalten und hart werde, bevor ihr sie raushängt.

Ihr könnt auch eine alte Klopapier oder Küchenrolle in 2-3 cm dicke Scheiben schneiden und die Futtermasse hineindrücken. Fädelt noch eine Schnur zum Aufhängen hindurch und steckt Stöcke als Sitzangebot in die noch weiche Masse.



Was fallen euch noch so für Verarbeitungswege ein?